

KompAS

Kompetenzfeststellung, frühzeitige Aktivierung und Spracherwerb



Bundesagentur
für Arbeit

Eine Maßnahme der
Bundesagentur für Arbeit BA



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

(in Abstimmung mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF)

Einordnung der Maßnahme



1. **Die Maßnahme ist eine Integrationskurs ergänzende Maßnahme** der Kompetenzfeststellung und frühzeitigen Aktivierung (nach § 45 SGB III bzw. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 SGB III).
2. In den Zeiträumen, in denen der Integrationskurs nicht besucht wird, sollen die flankierenden Elemente der Arbeitsförderung die frühzeitige Aktivierung und Kompetenzfeststellung der Teilnehmer im Hinblick auf eine spätere berufliche Tätigkeit fördern.
3. Zielgruppe: **Asylberechtigte** und **anerkannte Flüchtlinge** (Rechtskreis SGB II) sowie **Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive** (die bereits eine Zulassung des Bundesamtes zur Teilnahme am Integrationskurs erhalten haben)

Einordnung der Maßnahme (II)



3. Mögliche Teilnehmer: erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Alter von grundsätzlich 18 bis 50 Jahren, die
 3. wegen der in ihrer Person liegenden Gründe (Migration/Flucht) ohne diese Förderung nicht bzw. noch nicht eingegliedert werden können,
 4. noch keinen Integrationskurs absolviert haben,
 5. die Voraussetzungen für den Besuch des allgemeinen Integrationskurses erfüllen (in der lateinischen Schrift alphabetisiert.),
 6. die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben über im Ausland erworbene Berufserfahrung/Ausbildung/Schulabschluss (ggf. ohne Anerkennung in Deutschland) verfügen
 7. weitere spezifische Anforderungen (durch Bedarfsträger zu definieren).
4. Der durchzuführende Integrationskurs ist somit allein ein **allgemeiner** Integrationskurs.

Einordnung der Maßnahme (III)



5. Partner des DWSaar bei der Durchführung der Integrationskurse:
Volkshochschule Saarbrücken (ist bereits strategischer Partner in der berufsbezogenen Sprachförderung).
6. Bewerbung an 2 Standorten im Saarland:
Landeshauptstadt Saarbrücken und Kreisstadt Neunkirchen.
7. Anzahl der geplanten Kurse: 10 in der Landeshauptstadt (davon 4 Volkshochschule Saarbrücken)/ 5 in der Kreisstadt Neunkirchen
8. Herausforderungen:
Raumfrage, Dozentenbereitstellung, faktisch keine freie Wahl des Integrationskursträgers mehr

Inhalte der Aktivierung

1. Kompetenzbilanzierung

(Stärkenanalyse und Potentialanalyse)

- a) **Identifizieren:** Sichtbarmachen und Dokumentieren der Kompetenzen
- b) **Beurteilen:** Bewertung der Ausprägung
- c) **Anerkennen:** In welchem Rahmen und Geltungsbereich besitzen die Ergebnisse Gültigkeit (formale und informelle Anerkennung)?

2. Interkulturelle Sensibilisierung

- a) Normen und Wertesystem
- b) Einhaltung von Regeln und Gesetzen
- c) angemessenes Verhalten in Konfliktsituationen am Arbeitsplatz

Inhalte der Aktivierung (II)



3. Sozialpädagogische Begleitung

- a) Aufbau von Beziehungsstrukturen
- b) Beratung und Einzelfallhilfe
- c) individuelle Förderplanung (Aktivierungs- und Eingliederungsplan)

4. Berufsorientierung

Überprüfung der persönliche Voraussetzungen (Neigungen, Eignung, Leistungsfähigkeit)

Inhalte der Aktivierung (III)



5. Bewerbungstraining

- a) Rollenspiele
- b) Vorstellungsgespräche und telefonische Bewerbungsaktivitäten
- c) Videofeedback

6. Betriebliche Erprobung

Letzte 4 Wochen als Hospitation/Praktikum

7. Vermittlung in Beschäftigung und Stabilisierung der Beschäftigungsaufnahme

Bei Übernahme in den Praktikumsbetrieb bzw. erfolgreicher Bewerbung Begleitung während der ersten Phase der Beschäftigungsaufnahme

Inhalte der Aktivierung (IV)



- **Umfang der Aktivierung:**
ca. 10 Stunden pro Woche über
7 oder 8 Monate,
insgesamt 320 Stunden
- **Personalisierung:**
Pro 25 Teilnehmende je 0,25 /0,3
Vollzeitstelle Sozialpädagoge und
je 0,25/0,3 Vollzeitstelle Anleiter
- **Organisation:**
täglich jeweils 2 Stunden vor oder
nach dem zugehörigen
Integrationskurs

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



<http://www.welt.de/videos/article142685666/Gauck-Die-Einstellung-der-Bevoelkerung-hat-sich-positiv-veraendert.html>